

Die Manpages:

Um heraus zu finden mit welchem Programm man etwas bestimmtes machen kann wird der Befehl `apropos` verwendet

`apropos "copy files"`

Durchsucht die Man-DB nach allen Befehlen, in deren Kurzbeschreibung die Worte "copy" und "files" auftauchen, die Ausgabe könnte so aussehen:

<i><code>cp (1)</code></i>	- <i><code>copy files and directories</code></i>
<i><code>cpio (1)</code></i>	- <i><code>copy files to and from archives</code></i>
<i><code>install (1)</code></i>	- <i><code>copy files and set attributes</code></i>

Nun kann man mit Hilfe der Manpage herausfinden wie ein Befehl zu verwenden ist.

`man cp`

Zeigt nun also die Manpage zu dem Befehl "cp" an.

Abschnitte der Manpages:

- 1 - Kommandos (für User)
- 2 - Systemaufrufe
- 3 - C-Bibliotheken
- 4 - Gerätedateien
- 5 - Dateien und Formate (z.B.: Konfigurationsdateien)
- 6 - Spiele
- 7 - Makropakete
- 8 - Kommandos (für Root)
- 9 - Kernelroutinen

Mit dem Befehl "*`man 5 passwd`*" bekommt man die Manpage zur `/etc/passwd`, mit "*`man passwd`*" die zum Befehl `passwd`.

Mit "*`man -a passwd`*" werden alle Manpages die mit `passwd` zu tun haben angezeigt.

der Befehl "*`man -k`*" hat die selbe Funktion wie "*`apropos`*"

Wo liegen die Manpages:

Standardordner in denen das System nach Manpages Sucht:

- `/usr/man`
- `/usr/share/man`
- `/usr/local/man`
- `/usr/openwin/man`
- `/usr/X11R6/man`

Als normaler Benutzer, kann ich die Variable MANPATH verwenden um zusätzliche Ordner mit Manpages anzugeben:

```
export MANPATH=$MANPATH:/home/kalle/man_ordner
```

Root kann den MANPATH dauerhaft und für alle über die Dateien **`"/etc/man.conf"`** oder **`"/etc/manpath.config"`** einstellen. Nun kann jede Manpage, die sich in einem der Ordner die im MANPATH aufgelistet sind, angezeigt werden.

Der Befehl **`"apropos"`** kann jedoch nur auf Daten in einer DB zugreifen, und diese muss erst aktualisiert werden. Mit dem Befehl **`"mandb"`**

Mit dem Befehl **`"whatis"`** kann man herausfinden, was ein Befehl macht.

Die Paketdokumentationen:

Fast jedes Installierte Paket, bringt eine eigene Dokumentation mit z.B.: Beispielfunktion, HOWTO's, FAQ's u.s.w. Diese sind unter **`"/usr/share/doc"`** oder **`"/usr/share/doc/packages"`** zu finden.

Dokumentationen im Internet:

Für die Prüfung wichtige Internetseiten:

```
http://www.tldp.org
http://www.linuxdoc.org
http://rute.sourceforge.net
http://www.linux.org/docs
```

Und die News-Groups, die auf folgender Seite aufgelistet sind.

```
http://172.16.107.240/lpi/StudyGuide/lpic1/lpi102/1.108.2.html
```

Benachrichtigen von Benutzern:

Meldungen, die schon vor dem Login angezeigt werden sollen, werden in der **`"/etc/issue"`** gespeichert, diese Datei wird vom **`"getty"`** Prozess ausgegeben und sollte keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten, auch sollte hier nicht zu viel über das System preisgeben. Folgende Sonderfunktionen sind möglich:

```
\b  -> Die Baudrate der Terminals
\d  -> Das Aktuelle Datum
\s  -> OS Name
\l  -> Name des TTY's
\m  -> Architektur des Systems (z.B.: i686)
\n  -> Hostname des Rechners
\o  -> Domainname
\r  -> Kernel Version
\t  -> Aktuelle Uhrzeit
\u  -> Anzahl der eingelogten User
\U  -> Anzahl der eingelogten User + das Wort "Users"
\v  -> Datum an dem der Kernel Kompiliert wurde
```

Genau die Gleiche Funktion wie die **`"/etc/issue"`** hat die **`"/etc/issue.net"`** jedoch wird diese Datei nur bei loginversuchen über das Netzwerk angezeigt. (geht heute nur noch bei telnet logins)

Hier sollten keine Informationen über das System preisgegeben werden, und wenn doch dann nur gefälschte ...

Meldungen die nach einem Erfolgreichen Login angezeigt werden sollen, können in die **`"/etc/motd"`** eingetragen werden. z.B.:

Bitte ab 14:00 nicht mehr anmelden, Wartungsarbeiten...

In dieser Datei können dann auch Sonderzeichen verwendet werden, jedoch sollte der Text nicht zu lang sein. Auch Systeminformationen können ausgegeben werden, da diese Meldungen nur nach erfolgreichem Login angezeigt werden.

Die Dateien **`"/etc/issue"`**, **`"/etc/issue.net"`** und **`"/etc/motd"`** werden bei Grafischen Login's nicht angezeigt. Um bei KDE die **`"/etc/motd"`** nach dem Login anzuzeigen, z.B.: die Datei

`~/.kde/Autostart/motd.sh`

mit folgendem Inhalt erstellen und Ausführbar machen.

`xmessage -file /etc/motd -center`